

□ Adressatengruppe für die verkürzte Altenpflegeausbildung

Diese um ein Jahr verkürzte Altenpflegeausbildung richtet sich an Menschen **mit Berufserfahrung in der Pflege**, sei es durch eine mindestens zweijährige praktische pflegerische Tätigkeit in Altenpflegeheimen oder im ambulanten Pflegedienst oder aufgrund einer bereits abgeschlossenen Ausbildung als Altenpflegehelfer oder Altenpflegehelfer. Die Ausbildung soll die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Pflege einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung alter Menschen erforderlich sind.

□ Arbeitsfelder nach der Ausbildung

Altenpflegeheime,
Ambulante Pflegedienste,
Geronto-psychiatrische Einrichtungen,
Geriatrische Abteilungen und Kliniken,
Kurzzeitpflegeeinrichtungen u.a.

□ Weiterbildungsmöglichkeiten

Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Besuch von speziellen Weiterbildungslehrgängen: Wohnbereichsleitung, Pflegedienstleitung, Heimleitung, selbstständige PflegeberaterIn, Sachverständige u.a. Sollten Sie über die Hochschulreife oder Fachhochschulreife verfügen, besteht die Möglichkeit an einem der Pflegestudiengänge in Deutschland zu studieren

□ Voraussetzungen und Bewerbungsunterlagen

■ a) Bei vorhandenem Abschluss zum Altenpflegehelfer / zur Altenpflegehelferin / zum Krankenpflegehelfer / zur Krankenpflegehelferin sind der Altenpflegeschule einzureichen:

- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- amtlich beglaubigte Kopie der staatlichen Anerkennung zum Altenpfleglehelfer / zur Altenpflegehelferin / zum Krankenpflegehelfer / zur Krankenpflegehelferin

■ b) Mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung in der Pflege Vollzeitäquivalent ohne Ausbildung in der Pflege:

- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs;
- Nachweis über die mind. zweijährige berufliche Tätigkeit in der Pflege;
- der Realschulabschluss oder ein gleichwertiger anerkannter Bildungsabschluss oder eine andere abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung oder der neunjährige Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger anerkannter Bildungsabschluss, sofern eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung nachgewiesen ist;
- positiver Kompetenzfeststellungstest durch die Agentur für Arbeit.

Die endgültige Zusage für einen Schulplatz kann erst nach Genehmigung der Verkürzung durch das Regierungspräsidium Darmstadt erfolgen sowie der Vorlage eines Ausbildungsverhältnisses mit einem Altenpflegeheim oder einer ambulanten Pflegeeinrichtung, wenn deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt, erfolgen. Bei der Auswahl geeigneter Einrichtungen ist die Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises gerne behilflich.

□ Praktische Ausbildung

In stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege, ambulanten Pflegeeinrichtungen und wahlweise in allgemeinmedizinischen oder psychiatrischen Krankenhäusern sowie Rehakliniken.

□ Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 2 Jahre und umfasst mindestens

- 1400 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht
- 1667 Stunden praktische Ausbildung

Die Probezeit beträgt sechs Monate

□ Unterrichtszeiten

Der theoretische und praktische Unterricht findet in Form von Blockunterricht in der Altenpflegeschule statt. Die tägliche Unterrichtszeit ist von montags bis freitags von 8.00 bis 15.00 Uhr.

□ geplanter Beginn der Ausbildung ist der Oktober 2018



Lernbereiche und Lernfelder im Rahmen des theoretischen und praktischen Unterrichts

① Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege

- 1.1 Theoretische Grundlagen in das Altenpflegerische Handeln einbeziehen
- 1.2 Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren
- 1.3 Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
- 1.4 Anleiten, beraten und Gespräche führen
- 1.5 Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken

② Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung

- 2.1 Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen
- 2.2 Alte Menschen bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen
- 2.3 Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen

③ Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit

- 3.1 Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen
- 3.2 An Qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken

④ Altenpflege als Beruf

- 4.1 Berufliches Selbstverständnis entwickeln
- 4.2 Lernen lernen
- 4.3 Mit Krisen und schwierigen sozialen Situationen umgehen
- 4.4 Die eigene Gesundheit erhalten und fördern

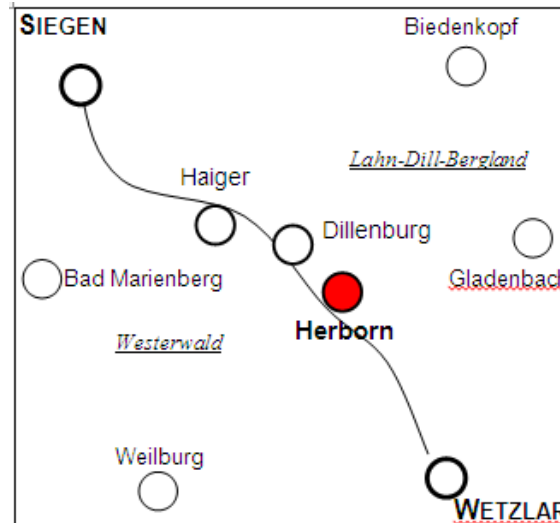
Für weitere Informationen steht zur Verfügung:

Altenpflegeschule des Lahn-Dill-Kreises
Willy-Brandt-Straße 43
35745 Herborn
Telefon: 06441 407 8410

www.altenpflegeschule.lahn-dill-kreis.de



info-altenpflegeschule@lahn-dill-kreis.de



Lahn | Dill | Kreis

Stand: 08.02.2018



**Verkürzte 2-jährige Altenpflegeausbildung
für Menschen mit
Berufserfahrung in der Pflege**

Altenpflegeschule Lahn | Dill | Kreis
Aus-, Fort- und Weiterbildung